Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

TSV Pfronten : SVG Baisweil-Lauchdorf
Samstag, 15.10.2022, 19:00 Uhr

7:3 Heimsieg in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) für den TSV Pfronten

Großer Jubel herrschte am Samstagabend beim Heimteam vom TSV Pfronten, als Stefan Hofmeister sein Einzel gewinnen und damit den für die Mannschaft siegbringenden sechsten Punkt vorzeitig perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Jens Kretschmann, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Wild / Dörhöfer und Hölzle / Marten, bevor das 2:3 feststand. Auf dem falschen Fuß erwischten Hofmeister / Kretschmann ihre Gegner Kümmerling / Buffler beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Wenig Chancen ließ Michael Wild nachfolgend beim 3:0 seinem Gegner Andreas Hölzle. In vier Sätzen verlor danach Ralf Dörhöfer seine Partie gegen Maik Kümmerling. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte anschließend Stefan Hofmeister gegen Michael Marten verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Völlig ungefährdet war der Sieg von Jens Kretschmann gegen Markus Buffler nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 6:11, 11:4, 11:5 nicht verloren. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Pfronten und der SVG Baisweil-Lauchdorf. Der Start in die Partie hätte für Michael Wild besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Maik Kümmerling noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Ralf Dörhöfer kam mit der Spielweise von Andreas Hölzle am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Stefan Hofmeister hatte nachfolgend gegen Markus Buffler bei seinem 3:0 wenig Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:3. Jens Kretschmann machte mit Michael Marten bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Erfolg für die Heimmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach nun 3 Siegen in Folge heißt es für den TSV Pfronten nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die TTF Bad Wörishofen 1955 II am 22.10.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team der SVG Baisweil-Lauchdorf wird nach nun 3 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 22.10.2022 gegen den TSV Marktoberdorf erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
TSV Pfronten
Doppel: Wild / Dörhöfer 0:1, Hofmeister / Kretschmann 1:0
Einzel: M. Wild 2:0, R. Dörhöfer 1:1, S. Hofmeister 1:1, J. Kretschmann 2:0
SVG Baisweil-Lauchdorf

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.10.2022 (10:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Hölzle / Marten 1:0, Kümmerling / Buffler 0:1
Einzel: M. Kümmerling 1:1, A. Hölzle 0:2, M. Buffler 0:2, M. Marten 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.10.2022 (10:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").